

STRASSENBELEUCHTUNG FÜR PARTNERKOMMUNEN: ZENTRAL ERARBEITET, VOR ORT BETREUT



Foto rechts oben: Markus Strangfeld fährt mit der Hebebühne zur Leuchte hinauf, dabei befindet sich die neue Leuchte in seinen Händen.

Foto rechts unten: Markus Strangfeld montiert die neue Leuchte, indem er ein Kabel durch die Laterne fädelt. Christian Tenter kontrolliert am Boden.



Die Straßenbeleuchtung verwandelt unsere Städte in helle und sichere Orte. Fällt sie aus, melden sich die Bürger meist umgehend, weil sie sich unwohl fühlen. Im Umkehrschluss heißt das: Licht steigert die Attraktivität von Kommunen und das Sicherheitsgefühl der Bürger. Hier kommen wir mit unseren Dienstleistungen und Betriebsführungen rund um die Straßenbeleuchtung ins Spiel.

Mehr als eine Milliarde Euro geben Deutschlands Kommunen pro Jahr für die Straßenbeleuchtung aus. Durch Modernisierungsmaßnahmen und die intelligente Steuerung kann etwa ein Drittel dieser Kosten gespart werden. Das Team Straßenbeleuchtung mit Andreas Willimzig, Volkan Karagece und Karl-Heinz Schlüter berät Kommunen, kalkuliert Einsparpotenziale und stellt die Weichen für langfristige Betriebsführungs-Partnerschaften durch

unsere Betriebsstandorte. Das zentrale Team ist zuständig für die technische und kaufmännische Beratung von Kommunen, für die Bearbeitung von Ausschreibungen und für die Projektakquise. Die Steuerung läuft über SBG. Die Akquise und Bearbeitung der kaufmännischen Themen erfolgt durch Karagece, während Willimzig den technischen Part umsetzt. Je nach Umfang und Art des Projekts bedient sich das Team des Know-hows unserer Fachabteilungen. Es sind z. B. Finanzierungsmodelle wie das Contracting von Leuchten zu kalkulieren und kommunalen Vertretern detailliert und verständlich darzustellen. Sobald die Ausschreibungen und Projekte erfolgreich abgeschlossen wurden, übernehmen unsere Betriebsdirektionen den operativen Netzbetrieb vor Ort. Sie sind direkter Ansprechpartner und das Gesicht gegenüber den Kommunen.

Betrieb Münsterland: 11.000 Leuchtstellen, Unterstützung durch Dienstleister

Im Münsterland organisiert das Team um unseren für den Stromnetzbetrieb zuständigen Ingenieur Markus Thomas derzeit den operativen Betrieb vor Ort. Seit dem 1. Januar 2015 sind wir in der Stadt Lüdinghausen Betriebsführer der städtischen Straßenbeleuchtung. Dieses Jahr konnten wir in Form einer Bietergemeinschaft mit unserem verlässlichen Dienstleister, der Fernmeldebau Baumann GmbH, erfolgreich an der Ausschreibung der Betriebsführung der Straßenbeleuchtung für die Kommunen Ascheberg, Billerbeck, Havixbeck, Nordkirchen und Senden teilnehmen. Dort sind wir seit dem 1. Januar 2019 (bzw. zum 1. Januar 2020 in der Gemeinde Ascheberg) auch Betriebsführer. Mit diesen Netzgebieten sind wir damit für knapp 11.000 Leuchtstellen im Münsterland zuständig.

Betriebsdirektion Niederrhein: 5.000 Leuchtstellen, Eigenleistung

Am Niederrhein sind wir in den Kommunen Hünxe, Kalkar und seit dem 1. Januar 2019 auch in Linnich als Betriebsführer der Stra-

ßenbeleuchtung tätig. In Hünxe ist ein Großteil (1.000 von 1.400 Leuchten) der Straßenbeleuchtung in den letzten Jahren auf LED umgerüstet worden. Umgesetzt und betreut wird der operative Netzbetrieb durch Sebastian Brinkmann. Den Betrieb in Linnich setzen unser Netzmeister Benjamin Bauhaus und die Mitarbeitenden dort um. Der Betrieb erfolgt mit nahezu 100%iger Eigenleistungstiefe. Am Niederrhein betreiben wir derzeit ca. 5.000 Leuchtstellen.

Stadt Waltrop: Licht- und WLAN-Konzept für Marktplatz und Park

Seit dem 1. Januar 2019 sind die GELSENWASSER Energienetze ebenso für den Betrieb der Straßenbeleuchtung in Waltrop zuständig. Zusätzlich zum Tagesgeschäft ist hier gerade ein großes Erneuerungsprojekt umgesetzt geworden. Die Stadt Waltrop hat den Marktplatz umgestaltet, die Planung der lichttechnischen Neugestaltung hat Andreas Willimzig durchgeführt. Bodeneinbaustrahler beleuchten die neu gepflanzten Bäume auf dem Marktplatz mit warmweißem Licht und schaffen so eine zum Verweilen einladende Atmosphäre. Hinzu kommen vier Lichtstelen, die stilvoll den Bereich des Marktplatzes abgrenzen und über die außerdem ein WLAN-Hotspot zur Verfügung gestellt wird.

Der Moselbachpark ist ebenso komplett neu gestaltet und lichttechnisch aufgewertet worden. Auch hier lag die Planung bei SBG. Neben effizienten LED-Leuchten ist hier ein modernes, bewegungs-basiertes Steuerungssystem im Einsatz. Dieses wird Schülern auch in der dunkleren Jahreszeit eine sichere Wegführung durch den Park gewährleisten.

Volkan Karagece,
Andreas Willimzig,
Karl-Heinz Schlüter



Markus Strangfeld demontiert und begutachtet die alte Leuchte.